



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Kommunal финанzen aus Sicht der ADD

Hauptausschusssitzung Stadt Ludwigshafen

23. November 2021

VP/AL 2 Begoña Hermann, ADD

1. Finanzielle Situation
2. Steuerkraft
3. Mögliche Maßnahmen
4. Beispiel „Sozialausgaben und Ausgaben der Jugendhilfe“
5. Vorgehensweise und Erwartungen der ADD
6. Anmerkungen
7. Schluss



Finanzielle Situation der Kommunen in RP

- HH-Lagen aktuell/2021, Prognose
- Situation der Stadt Ludwigshafen
- Entwicklung Liquiditätskreditverschuldung
- Eigenkapital
- Rangfolge der höchst verschuldeten Kommunen in D
- Kommunen mit den geringsten Realsteuerhebesätzen



Finanzielle Situation der Stadt Ludwigshafen

- Entwicklung seit vielen Jahren sehr negativ
- Hohe Ausgaben im freiwilligen Bereich
- Noch gewisses EK vorhanden
- Sehr hohe Liquiditätsverschuldung (> 7.000 € / EW)
- Prognosen weiter sehr, sehr ungünstig
- Enorm große Projekte vor der Brust
- Grund- und Gewerbesteuersätze nur im unteren Bereich, für eine so hoch verschuldete Stadt völlig unangemessen!

Finanzielle Situation der Kommunen in RP (Zahlen Plan für 2021)



Stadt	E-HH in Mio. €	F-HH In Mio. €	EK 2020 In Mio. €	GrSt B In %	GewSt In %	L-Kr in Mio. €	Inv-Kr in Mio. €
LU	-66,13	-50,58	339,46	420	425	939,77	628,27
KL	-8,23	-12,70	35,79	510	415	716,95	186,77
KO	-16,72	-15,69	641,69	420	420	87,92	395,63
MZ	-36,71	-33,01	867,14	480	440	624,98	631,29
TR	-30,54	-37,48	-98,72	480	430	524,83	373,69
WO	-5,88	-8,46	306,20	470	420	261,28	200,47

Steuereinnahmen ausgewählter Kommunen in RLP (2019)



Ludwigshafen	1.885 € / EW
Koblenz	1.831 € / EW
Mainz	1.567 € / EW
Kaiserslautern	1.359 € / EW
Worms	1.344 € / EW
Zweibrücken	1.289 € / EW
Trier	1.188 € / EW



Mögliche Maßnahmen

- Realistische Haushaltspläne
- Einsparungen im freiwilligen und pflichtigen Bereich
- Kooperationen städtischer Einrichtungen
- Erhöhung der Realsteuern



Mögliche Maßnahmen

Zu „Realistische Haushaltspläne“

Jahr	Jahresergebnisse (Ergebnishaushalt/-rechnung)		
	PLAN Basishaushalt (in Mio. €)	IST inkl. Nachträge (in Mio. €)	Differenz Ergebnisrechnung (in Mio. €)
2013	-54	-46	+8
2014	-71	-23	+48
2015	-74	-11	+63
2016	-73	-29	+44
2017	-89	-33	+56
2018	-88	-53	+35
2019	-58	-15	+35
2020	-46	+15 (?)	
2021	-66		



Mögliche Maßnahmen

Zu „Pflichtaufgaben“ (≠ Pflichtausgaben)

1. Standards prüfen

- Bauen
- Sozial- und Jugendbereich
- ...

2. IKZ (Jugendamt, Ausländerbehörde, KfZ-Zulassungsstelle, Vergabestelle, (FW-)Werkstätten)

3. ...

Beispiel: Sozialausgaben und Ausgaben der Jugendhilfe



1. Dauer von Integrationshilfen
2. Durchschnittlich gezahlte Stundensätze
3. Hilfeplanung durch externen Leistungsanbieter

Quelle: Kommunalbericht des Landesrechnungshofes 2019

Sozialausgaben und Ausgaben der Jugendhilfe



Weitere Kosten“treiber“:

- Interne Zusammenarbeit
- Unvollständige Dokumentationen
- Unzureichende Prüfung der Voraussetzungen
- Unzureichende Vereinbarungen mit Leistungsanbietern

Quelle: Kommunalbericht des Landesrechnungshofes 2019



Erhöhung der Realsteuern

Bericht des LRH zur Finanzaufsicht der ADD (2020)

→ *Globalbeanstandung unausgeglichener HH*

Urteil des RLP VerfGH zum KFA (2020)

→ *„... liegt es in der maßgebl. Verantwortung des Landes etwaige Korrekturpflichten, ... etwa im Bereich der Realsteuerhebesätze abzuleiten und notfalls durchzusetzen“*

→ *„Die Unterbindung einer rechtswidrigen HH-Führung ist nicht nur zulässiges, sondern auch gebotenes Ziel der staatl. Kommunalaufsicht“*

→ *Bei der Ermittlung des KFA darf der Gesetzgeber nicht nur von den tatsächlichen, sondern auch von den möglichen Einnahmen ausgehen*

→ Klare Aufforderungen an die Kommunalaufsicht, ADD



Erhöhung der Realsteuern

Grundsteuerranking 2021 (IW im Auftrag des Haus- und Grundbesitzerverbandes)

- Ludwigshafen: bei einem aktuellen Hebesatz von 420 % fallen 356 € pro Jahr für ein Standard EFH → Nr. 6 der 100 größten Städte in D
In der Nr. 100 (Witten) werden 771 € pro Jahr gezahlt
- NRW liegt mit einem mittleren Betrag von 535 € auf dem drittletzten Platz. Nur in Bremen (568 €) und Berlin (686 €) müssen höhere Beiträge gezahlt werden. Hauseigentümer in Rheinland-Pfalz kommen mit einem durchschnittlichen Betrag von 385 € am günstigsten davon, gefolgt von Baden-Württemberg (402 €) und Bayern (419 €).



Vorgehensweise der ADD

1. HH-Vorgespräch
2. Bewertung der HH-Lage aufgrund des Gesamtbildes (aktueller HH, Schuldenstand, Entwicklung, Prognose, Vergleich mit anderen Kommunen)
3. Der Druck auf die Kommunen, ihre HH-Situation nachhaltig zu verbessern, ist in 2020 deutlich gestiegen, musste wegen Corona ausgesetzt werden, wird aber nun wieder deutlich erhöht werden
4. Prüfung des vorgelegten HH wird bei unausgeglichenem HH ausgesetzt und der Kommune wird die Möglichkeit gegeben, ihre HH-Satzung im Ergebnis möglichst zum Ausgleich zu bringen



Die ADD erwartet

- HH-Ausgleich
- Abbau der Schulden
- Langfristige Kontrolle der Finanzlage

Anmerkungen



- Was tun mit den Vorgaben der ADD?
- Entschuldung der Kommunen durch den Bund?
- Welchen Beitrag leistet das Land?

Schluss



- Die Gespräche mit den Landräten und Oberbürgermeistern liefen vor Corona recht gut an
- Bei den meisten Rathauschefs ist die Botschaft angekommen
- Den Kopf in den Sand stecken ist nicht die richtige Strategie



**Fragen?
Beiträge?
Anmerkungen?**